



Klima-Bündnis



## Konzept des Wettbewerbs STADTRADELN

Stand: 4. Mai 2012

### Beschreibung:

STADTRADELN ist eine Kampagne zum Klimaschutz sowie zur Förderung des Themas Fahrradnutzung und -planung im Kommunalparlament. Mitglieder der kommunalen Parlamente radeln im Team mit BürgerInnen um die Wette und sammeln innerhalb von 21 zusammenhängenden Tagen (frei wählbar im Zeitraum 1. Juni bis 15. Oktober) möglichst viele Fahrradkilometer – beruflich sowie privat. Schulklassen, Vereine, Organisationen, Unternehmen, BürgerInnen usw. sind ebenfalls eingeladen, eigene Teams zu bilden. Die Durchführung eines Radel-Aktions-Tages bietet zusätzlich die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Angeboten BürgerInnen das Radfahren schmackhaft zu machen und für die Radverkehrsförderung zu werben. Ein weiterer Anreiz für die RadlerInnen in die Pedale zu treten ist die Aussicht, dass ein lokaler Unterstützer pro erradeltem Kilometer für ein ökologisches oder soziales Projekt vor Ort spendet. Während der dreiwöchigen Aktionsphase bucht jede/r RadlerIn die geradelten Kilometer im Online-Radelkalender, einer internetbasierten Datenbank zur Erfassung der Radkilometer, unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). Die Team- und Stadtergebnisse werden auf der STADTRADELN-Internetseite veröffentlicht, sodass Teamvergleiche innerhalb der Kommune als auch bundesweite Vergleiche zwischen den Städten und Gemeinden möglich sind. Leistungen der einzelnen TeilnehmerInnen, mit Ausnahme der STADTRADLER-STARS (s. weiter unten) werden nicht dargestellt.

Erstmals ist dieses Jahr eine separate Auswertung für Landkreise möglich (wenn vom Landkreis gewünscht). Durch die Summe der Radkilometer ihrer Kommunen können Landkreise in Wettbewerb mit anderen treten und das Stadtradeln verstärkt bei ihren Kommunen bewerben. Eine Anmeldung ist nach wie vor nur von Kommunen möglich, jedoch können Landkreise die Koordinierung des Stadtradelns für ihre Landkreiskommunen, gerade für kleinere, zentral übernehmen.

Vor Ort werden die besten EinzelradlerInnen und/oder Teams durch die Kommune prämiert; wer bzw. wie ausgezeichnet wird obliegt der teilnehmenden Kommune. Das Klima-Bündnis zeichnet nach Abschluss der Aktion deutschlandweit die drei bestplatzierten Kommunen in folgenden Kategorien aus:

1. Kommunen mit dem fahrradaktivsten Kommunalparlament (km pro ParlamentarierIn in Abhängigkeit zur Beteiligungsquote der ParlamentarierInnen)
2. Fahrradaktivste Kommunen mit den meisten Radkilometern (absolut)
3. Fahrradaktivste Kommunen mit den meisten Radkilometern pro EinwohnerIn (Durchschnittswert)

Sonderkategorie: STADTRADLER-STAR mit den meisten Radkilometern

*Die bundesweite Abschlussveranstaltung STADTRADELN wird am 14. November 2012 in Offenburg während der 12. Kommunalen Klimaschutz-Konferenz des Klima-Bündnis stattfinden.*

Ziele für 2012 sind:     100 beteiligte Kommunen  
                              1.000 beteiligte KommunalpolitikerInnen  
                              1.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Vermeidung (entspricht rd. 7 Mio. km)

### STADTRADLER-STAR gesucht!

Jede/r STADTRADELN-TeilnehmerIn soll möglichst oft das Fahrrad privat und beruflich nutzen. In der Sonderkategorie STADTRADLER-STAR jedoch sind Mitglieder der kommunalen Parlamente und/oder möglichst andere Personen des öffentlichen Lebens, wie z. B. (Ober-)BürgermeisterIn, DezernentInnen, SportlerInnen, PfarrerInnen etc., aufgerufen, als so genannte STADTRADLER-STARS demonstrativ und 21 Tage am Stück das eigene Auto stehen zu lassen und auf das Fahrrad umzusteigen. Ein regelmäßig genutztes Auto muss vorhanden sein, lokale Koordinatoren sind an der Beteiligung in dieser Sonderkategorie ausgeschlossen. Hierzu soll zum Auftakt der Aktion das Auto medienwirksam symbolisch „eingemottet“ werden, z. B. durch Abdecken des Wagens vor dem Rathaus oder auf einem anderen öffentlichen Platz mit einer STADTRADELN-Ganzgarage (kostenfreie Bereitstellung der Ganzgarage mit STADTRADELN-Logo beim Klima-Bündnis), Abgabe des Autoschlüssels an den/die BürgermeisterIn in einem zu versiegelnden Briefumschlag o. Ä. Der STADTRADLER-STAR erhält einen hochwertigen Fahrradcomputer (Wert 43 €) zur genauen Ermittlung der geradelten Kilometer, der anschließend als erste Belohnung in

den Besitz übergeht (pro Kommune steht ein Exemplar zur Verfügung). Der Fahrradcomputer kann u. a. als (Foto-)Nachweis für die zurückgelegten Kilometer genutzt werden. Als zusätzliche Motivationspritze gibt es für den STADTRADLER-STAR eine wasserdichte Fahrradtasche im STADTRADELN-Design im Wert von 120 € (pro Kommune steht ebenfalls ein Exemplar zur Verfügung). Außerdem wird unter bundesweit allen STADTRADLER-STARS am Ende der Kampagnensaison ein Fahrrad verlost (mehr Informationen unter [www.stadtradeln.de/preise.html](http://www.stadtradeln.de/preise.html)). Während der Aktion sollen die STADTRADLER-STARS nach Möglichkeit von lokalen und/oder überregionalen Medienpartnern begleitet werden, wobei letztere möglichst regelmäßig in Fernseh-, Radio- und/oder Zeitungsberichten über den Verlauf der 21 autofreien Tage informieren sollen. Ferner verpflichten sich die STADTRADLER-STARS zum Start und mindestens einmal pro Woche persönlich über ihre Erfahrungen als neue/r AlltagsradlerInnen im STADTRADELN-Blog (<http://blog.stadtradeln.de>) zu berichten, sowohl durch Text-/Bildbeiträge oder auch anhand von Videobeiträgen. Dadurch soll anderen gezeigt werden, dass bzw. wie ein Leben ohne Auto möglich ist. Am Ende der Aktionsphase werden im Rahmen einer Abschlussveranstaltung die vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen und Radkilometer anhand des Fahrradcomputers ermittelt und öffentlichkeitswirksam bekanntgegeben. Bei Bedarf wird das Klima-Bündnis die STADTRADLER-STARS z. B. bei den Erfahrungsberichten betreuen und nach Absprache helfen, geeignete Medienpartner zu gewinnen. Es können auch mehrere STADTRADLER-STARS pro Kommune teilnehmen. Sie müssen vor Beginn der Aktion feststehen und dem Klima-Bündnis spätestens eine Woche vor der lokalen Auftaktveranstaltung mitgeteilt werden!

### **Die Einzelheiten**

#### **Aktionszeitraum:**

1. Juni bis 15. Oktober 2012

#### **Lokale Aktionsphase:**

Innerhalb des Aktionszeitraums wählen die Kommunen frei eine dreiwöchige Aktionsphase, d. h. 21 aufeinanderfolgende Tage. Den einzelnen RadlerInnen steht es frei, wie viel Tage sie zum Radeln nutzen. *Wir empfehlen, sich mit anderen Kommunen, z. B. aus der näheren Umgebung/Geschwisterkommunen, zusammenzuschließen bzw. abzusprechen, sodass ein direkter Vergleich noch mehr Ansporn erzeugt.*

#### **Ziele:**

- Imageförderung der Fahrradnutzung
- Informationsverbreitung über die Bedeutung des Radverkehrs für den Klimaschutz und der Lebensqualität in den Städten und Gemeinden
- Förderung der Akzeptanz für höhere Fahrradinfrastruktur-Budgets im städtischen Haushalt und Impulse für gezielte Planungen und Maßnahmen
- Überdenken des eigenen Mobilitätsverhaltens
- Verbesserungsvorschläge für den lokalen Radverkehr vonseiten aller TeilnehmerInnen generieren: öffentliche Partizipation der BürgerInnen

#### **Zielgruppen:**

- **ParlamentarierInnen:** Die Mitglieder der kommunalen Parlamente unterstreichen mit ihrer Teilnahme das große Potential des Fahrrades für Luftreinhaltung, Lärminderung, Ressourcenschonung, Kosteneinsparung sowie für den Umwelt- und Klimaschutz in Form von CO<sub>2</sub>-Vermeidung. Als EntscheidungsträgerInnen können sie maßgeblich die Radverkehrsförderung beeinflussen. Ferner bewirkt ihre Teilnahme eine erhöhte Aufmerksamkeit bei den Medien (Presse, Funk und Fernsehen), die über die Politik(ernnen) auch als Vorbildfunktion vermehrt berichten
- **BürgerInnen:** Durch die Aktion STADTRADELN werden Gelegenheiten und Anlässe geschaffen, das Radfahren in der eigenen Kommune aktiv und in der Gemeinschaft zu erleben, um ein langfristiges Umsteigen auf das Rad zu erreichen
- **Schulklassen:** Mobilitätsstile werden bereits im Kinder- und Jugendalter geprägt, sodass sich positive Erfahrungen mit dem Radfahren nachhaltig auf späteres Mobilitätsverhalten auswirken. Eine Auswahl an Unterrichtshilfen, Projektideen, Informationsquellen und Literatur zum Thema nachhaltige Mobilität für die SchülerInnen gibt es unter [www.stadtradeln.de/literaturliste.html](http://www.stadtradeln.de/literaturliste.html)

- Unternehmen, Organisationen, Vereine usw. können durch die Veröffentlichung von Statements der TeamkapitänInnen (inkl. Foto) auf [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) ihr Engagement für den Klima- und Umweltschutz unterstreichen

### **CO<sub>2</sub>-Vermeidung:**

Neben der Anzahl der geradelten Kilometer wird die Vermeidung von CO<sub>2</sub> auf der Kampagnenwebsite dargestellt, sowohl einzeln für jede teilnehmende Kommune auf der eigens eingerichteten Unterseite als auch gesamt für alle teilnehmenden Städte und Gemeinden. Die Verlagerung von Pkw- auf Radverkehr erspart der Umwelt 144 g CO<sub>2</sub> pro Personenkilometer (nach Angaben des Umweltbundesamtes), entsprechend ist die CO<sub>2</sub>-Vermeidung auch nach Team und im Online-Radelkalender die eigene CO<sub>2</sub>-Vermeidung der RadlerInnen einsehbar.

### **Aufgaben der lokalen Koordination in der Kommune:**

Die so genannten lokalen KoordinatorInnen sind Ansprechpartner für das Klima-Bündnis sowie aller RadlerInnen der beteiligten Kommune. Zu den Aufgaben gehören:

- Anmeldung der Kommune zum STADTRADELN beim Klima-Bündnis
- Lokale Vorbereitung und Durchführung der Aktion STADTRADELN
  - Aufrufe an alle Mitglieder des Kommunalparlamentes und des Magistrates, BürgerInnen, Schulen, Unternehmen, Vereine etc.
  - Akquise und Betreuung eines/der STADTRADLER-STARS
  - Aushändigung von Materialien, wie z. B. Info-Flyer, Werbeposter, Kilometer-Erfassungsbögen etc.
  - Aufruf an den/die (Ober-)BürgermeisterInnen, Mitglieder der Kommunalparlamente sowie TeamkapitänInnen Fotos und Statements zur Veröffentlichung auf der Kampagnen-Homepage an das Klima-Bündnis zu senden (Statements der TeamkapitänInnen können diese direkt im Online-Radelkalender einpflegen). Die Beiträge sollten möglichst vor Beginn der lokalen Aktionsphase eingereicht werden
  - Wöchentlich: Einsammeln der Erfassungsbögen und Eingabe der Kilometer von RadlerInnen, die nicht den Online-Radelkalender zur Erfassung der geradelten Kilometer nutzen
  - Erinnerung an die Eingabe der geradelten Kilometer in den Online-Radelkalender und Abfrage der (Zwischen-)Ergebnisse bei TeilnehmerInnen, die nicht die Online-Datenbank nutzen
  - Aufrufe an alle TeilnehmerInnen, über STADTRADELN-Erlebnisse auf der STADTRADELN-Seite der sozialen Netzwerkplattform Facebook ([www.facebook.com/stadtradeln](http://www.facebook.com/stadtradeln)) zu berichten sowie Bilder/Videos vom STADTRADELN auf Flickr ([www.flickr.com/stadtradeln](http://www.flickr.com/stadtradeln)) und YouTube ([www.youtube.com/stadtradeln](http://www.youtube.com/stadtradeln)) einzustellen
  - Aktualisierung des STADTRADELN-Meters (s. [www.stadtradeln.de/materialien.html](http://www.stadtradeln.de/materialien.html)) im oder am Rathaus
- Optional: Vorbereitung und Durchführung eines Radel-Aktions-Tages  
Organisation eines Aktionstages zum Thema Radverkehr mit geführten Radtouren, Rundparcours, Ausstellung etc. Vorschlag: Gemeinsam mit Sportvereinen oder Fahrradclubs durchführen, Sicherheits-Checks und Fahrradkodierungsaktionen anbieten, mögliche Unterstützer z. B. ADFC, VCD, Fahrradwerkstätten und -fachgeschäfte
- Optional: Anregungen zum Radverkehr in der eigenen Kommune mittels der Antwortpostkarte einholen (s. [www.stadtradeln.de/materialien.html](http://www.stadtradeln.de/materialien.html))
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Das Klima-Bündnis richtet auf der Kampagnen-Internetseite [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) eine Unterseite für jede Kommune ein, d. h. die eigene Darstellung der Ergebnisse ist nicht notwendig. Allerdings sollte mindestens ein kurzer textlicher Hinweis mit Kampagnenlogo und Verlinkung zur STADTRADELN-Seite auf der Homepage der teilnehmenden Kommune zu finden sein. Das Klima-Bündnis benötigt daher zeitnah alle Informationen, Fotos, Termine zum STADTRADELN in der jeweiligen Kommune
  - Herausgabe von Pressemitteilungen (Vorankündigung, Start, Abschluss), z. B. auf der Basis von den Musterpressemittellungen des Klima-Bündnis (s. [www.stadtradeln.de/materialien.html](http://www.stadtradeln.de/materialien.html))
  - Anfrage bei prominenten Persönlichkeiten (SportlerInnen, MusikerInnen etc.) für Unterstützung
  - Medienpartnersuche: Lokale Presse, (Lokal-)Radio, Dritte Programme u. a. für die Begleitung des/der STADTRADLER-STARS

- Sponsorensuche: Für einen guten Zweck radelt es sich noch leichter, z. B. wenn pro Kilometer 0,25 € von einem oder mehreren Unterstützern fließen
- Auslage von Flyern und Aushang von Postern an frequentierten Orten
- Lokale Auftaktveranstaltung organisieren, wie etwa „Einmotten“ des Autos des STADTRADLER-STARS und Start der Aktion mit gemeinsamer Radtour von (Ober-)BürgermeisterIn und StadträtInnen, Stadtverordneten, Mitglieder des Land- und Bundestages etc.
- Medienwirksame Abschlussveranstaltung mit Ermittlung der geradelten Kilometer und vermiedenen CO<sub>2</sub>-Emissionen des/der STADTRADLER-STARS
- Lokale Auszeichnung der besten RadlerInnen sowie Teams in der eigenen Kommune organisieren
- Zeitnahe Weitergabe von Presseartikeln und Informationen über lokale Radio- oder Fernseh-Berichterstattung an das Klima-Bündnis
- Verwaltung des Online-Radelkalenders für die eigene Kommune:
  - Die lokale Koordination erhält vom Klima-Bündnis persönliche Zugangsdaten (Nutzername und Passwort) zum Online-Radelkalender der entsprechenden Kommune
  - Überprüfung von neu angemeldeten Teams bei der Registrierung für den Online-Radelkalender und Freischaltung dieser im Internet
  - Online-Radelkalender für Personen führen, die keinen Internetzugang haben
  - Hinweis an alle RadlerInnen: Alle gefahrenen Kilometer sollten zeitnah in den Online-Radelkalender eingegeben werden, da die Ergebnisse täglich aktualisiert und so schneller ein Vergleich mit anderen Teams und Kommunen möglich ist. Spätestens am Ende einer jeden STADTRADELN-Woche sollten die erradelten Kilometer eingetragen werden. Die Eingabefrist endet **sieben Tage nach dem Ende** der Aktion in der Kommune; danach sind keine Eintragungen mehr möglich!
  - Weitere Informationen und eine Anleitung zum Online-Radelkalender sind zu finden unter [www.stadtradeln.de/materialien.html](http://www.stadtradeln.de/materialien.html)

#### **STADTRADELN-Materialien:**

Das Klima-Bündnis stellt unterschiedliche Materialien zur Durchführung der Aktion für teilnehmende Kommunen zur Verfügung. Die Materialien können entweder auf der Kampagnen-Homepage heruntergeladen (s. [www.stadtradeln.de/materialien.html](http://www.stadtradeln.de/materialien.html)) oder beim Klima-Bündnis bestellt werden:

- Allgemeiner STADTRADELN-Flyer (kostenlos, max. 150 Stk. pro Kommune; Bestellung über Anmeldeformular für Kommunen)
- Allgemeines STADTRADELN-Poster (kostenlos, max. 10 Stk. pro Kommune Bestellung, über Anmeldeformular für Kommunen)
- STADTRADELN-Flyer zum Selbstgestalten (digital, eigener Druck)
- STADTRADELN-Poster zum Selbstgestalten (digital, eigener Druck)
- STADTRADELN-Logos (digital)
- STADTRADELN-Meter zum Anbringen im oder am Rathaus; es veranschaulicht die Anzahl der geradelten Kilometer und die CO<sub>2</sub>-Vermeidung der Kommune (digital, eigener Druck)
- Antwortpostkarte für Anregungen im Radverkehr (digital, eigener Druck)
- Musteranschreiben/Einladung für ParlamentarierInnen (digital)
- Musteranschreiben für mögliche Unterstützer (digital)
- Anmeldebogen für TeamkapitänInnen, die nicht das Online-Formular nutzen, zur Abgabe beim lokalen Koordinationsbüro (digital)
- Spielregeln (digital)
- Musterpressemittelungen zur Ankündigung der Aktion, zur Auftaktveranstaltung und zum Abschluss, die als Vorlage zum Verfassen von Pressemitteilungen verwendet werden können (digital)
- Kilometer-Erfassungsbogen für TeilnehmerInnen, die nicht den Online-Radelkalender zur Erfassung der geradelten Kilometer nutzen (digital)
- STADTRADELN-Fahrradsattelüberzug und andere Klimaschutz „Giveaways“ als Aktionsmaterialien, die beim Klima-Bündnis bestellt werden können
- Literaturliste mit Projektideen zur nachhaltigen Mobilität für die Zielgruppe SchülerInnen
- Urkunden für die Auszeichnung der besten RadlerInnen sowie Teams zum Selbstgestalten (digital, eigener Druck)

**Bundesweite Koordination:**

Das Klima-Bündnis koordiniert STADTRADELN bundesweit und ist für die nationale Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Es berät teilnehmende Kommunen in der Vorbereitung sowie Durchführung der Aktion.

Das Klima-Bündnis ist Ansprechpartner für die lokalen KoordinatorInnen der teilnehmenden Kommunen und in der Regel nicht für die teilnehmenden RadlerInnen – diese müssen sich in erster Linie an die lokale Koordination der entsprechenden Kommune wenden.

**Ansprechpartner**

Klima-Bündnis / Alianza del Clima e.V.

Galvanistraße 28

60486 Frankfurt am Main

André Muno: Tel. (0 69) 71 71 39-11, [a.muno@klimabuendnis.org](mailto:a.muno@klimabuendnis.org)

Sabine Morin: Tel. (0 69) 71 71 39-14, [s.morin@klimabuendnis.org](mailto:s.morin@klimabuendnis.org)

Fax: (0 69) 71 71 39-93

[www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)

[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

[www.facebook.com/stadtradeln](https://www.facebook.com/stadtradeln)

**Datenschutz und Haftung:**

Alle gesammelten Daten werden ausschließlich für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Aktion STADTRADELN verwendet. Die Daten werden nicht für andere Zwecke an Dritte weitergegeben.

Nach jeder STADTRADELN-Saison wird der Online-Radelkalender gelöscht, daher ist eine jährliche Registrierung notwendig. Die Teilnahme an der Aktion STADTRADELN ist freiwillig und erfolgt auf eigene Gefahr.

**WICHTIG:**

***Bitte lesen Sie sich auch die „allgemeinen Spielregeln“ durch, diese stehen zum Download auf [www.stadtradeln.de/materialien.html](http://www.stadtradeln.de/materialien.html) zur Verfügung!***

**Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen unter [www.stadtradeln.de/anmeldung.html](http://www.stadtradeln.de/anmeldung.html)!**